

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0380/2013/BV

Datum:
02.10.2013

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Bahnstadt:
Weiterer Ausbau der Campusstraßen**
- Noetherstraße
- Zollhofgarten
- Jensenstraße
- "ESV"-Straße;
hier: Maßnahmengenehmigung

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 26. November 2013

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bau- und Umweltausschuss	15.10.2013	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	13.11.2013	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	21.11.2013	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen folgenden Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat genehmigt den weiteren Ausbau der Campusstraßen Noetherstraße, Zollhofgarten und Jensenstraße, sowie der „ESV“-Straße mit Gesamtkosten von 1.432.000,- € brutto. Entsprechende Haushaltsmittel stehen beim Treuhandvermögen Bahnstadt zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	1.432.000 €
Einnahmen:	
Finanzierung:	
• Ansatz im Treuhandvermögen Bahnstadt	1.432.000 €

Zusammenfassung der Begründung:

Die Bebauung im Campus-Bereich schreitet kontinuierlich voran. In diesem Zusammenhang werden auch weitere Erschließungsstraßen erforderlich.

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 15.10.2013

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 13.11.2013

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 21.11.2013

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Die Bebauung im Campus-Bereich schreitet kontinuierlich voran. Die Bebauung der Baufelder Z 6 und Z 7 ist abgeschlossen oder steht kurz bevor. Die Baumaßnahme „Freiflächengestaltung Zollhofgarten“ hat im August 2013 begonnen. Die Grünanlage wird in mehreren Etappen bis Ende 2014 fertiggestellt.

Die Baufelder Z 5a und Z 5b sind durch die EGH bereits an Investoren verkauft worden und es ist mit dem Beginn der Hochbaumaßnahmen in Kürze zu rechnen. Durch den Investor des Baufeldes Z 5b wurde der Bauantrag bereits gestellt.

In der Bebauung Z 6 und Z 7 sind die ersten Bewohner bereits eingezogen. Es ist daher erforderlich, den Straßenausbau weiterzuführen.

Die „ESV“-Straße (hier handelt es sich noch um einen Arbeitstitel) ist als zweite Zufahrt und Versorgungsstrecke zur Bahnstadt vorgesehen. Der Umschluss aller Medien der Stadtwerke, wie Fernwärme, Wasser- und Stromversorgung, sowie der Beleuchtung ist in diesem Straßenbereich vorgesehen. Die Stadtwerke werden zeitnah mit der Planung beginnen.

Die gesamte Ausführungsplanung ist an das Büro Müller beauftragt. Es ist vorgesehen die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen, zumindest für die Noetherstraße, noch in diesem Jahr durchzuführen.

Planung und Bau der Straßen erfolgen nach den für die Bahnstadt festgelegten Grundsätzen des barrierefreien Bauens. Bei der Festlegung dieser Grundsätze war der Beirat für Menschen mit Behinderung beteiligt.

In der Anlage 1 ist in einem Übersichtsplan der derzeitige Stand der Herstellung des Straßennetzes in der Bahnstadt in den jeweiligen Ausbaustufen dargestellt (Stand September 2013).

Vorgesehener Ausbau

Die Straßenquerschnitte der Straßen entsprechen den Vorgaben des fortgeschriebenen Rahmenplans und der Machbarkeitsstudie des Campus- Bereiches

Die zur Ausführung kommenden Oberflächenmaterialien entsprechen dem mit allen Fachämtern festgelegten Ausbaustandard und wurden bereits beim Ausbau der Max-Jarecki-Straße und den schon gebauten Campusstrassen verwendet.

Straßenquerschnitte Noetherstraße/Zollhofgarten/Jensenstraße

Fahrbahnen	= 2 x 2,75 m	= 5,50 m
Grün- und Parkstreifen	= 2 x 2,00 m	= 4,00 m
Gehweg	= 2 x 2,75 m	= 5,50 m
Gesamtfahrbahn		= 15,00 m

Straßenquerschnitt „ESV“- Straße

Fahrbahnen	= 2 x 3,25 m	= 6,50 m
Grün-/ und Parkstreifen	= 2 x 2,00 m	= 4,00 m
Gehweg	= 2 x 3,00 m	= 6,00 m
Gesamtfahrbahn		= 16,50 m

Kostenermittlung

Noetherstraße/Zollhofgarten/Jensenstraße

1.	Baukosten Straßenbau mit Zuschlag Jensenstraße	556.000,- €	
2.	Baunebenkosten	25.000,- €	
3.	Unvorhersehbares	30.000,- €	
	Summe Straßenbau		611.000,- €
4.	Baukosten Kanal AZV	85.500,- €	
5.	Baunebenkosten	10.400,- €	
6.	Unvorhersehbares	9.100,- €	
	Summe Kanalneubau		105.000,- €
	Gesamtsumme (brutto)		716.000,- €

„ESV“-Straße

1.	Baukosten Straßenbau mit Zuschlag bis Bauende „Langer Anger“	511.000,- €	
2.	Baunebenkosten	35.000,- €	
3.	Unvorhersehbares	50.000,- €	
	Summe Straßenbau		596.000,- €
4.	Baukosten Kanal AZV	99.500,- €	
5.	Baunebenkosten	11.150,- €	
6.	Unvorhersehbares	9.350,- €	
	Summe Kanalneubau		120.000,- €
	Gesamtsumme (brutto)		716.000,- €

Die nach dem derzeitigen Stand der Planungen angenommenen Gesamtkosten in Höhe von 1.432.000,00,- € brutto einschließlich Baunebenkosten sind in der Kosten- und Finanzierungsübersicht der Entwicklungsmaßnahme Bahnstadt eingestellt.

Der Gemeinderat wird gebeten, die Maßnahme mit Gesamtkosten von 1.432.000,- € brutto zu genehmigen.

In der Maßnahmengenehmigung noch nicht enthalten sind die Kosten für die Signalisierung im Einmündungsbereich „ESV“-Straße/Eppelheimer Straße. Die Planung hierzu wird derzeit erarbeitet. Nach Fertigstellung der Planung wird diese separat zur Genehmigung vorgelegt.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / - Ziel/e:
(Codierung) berührt: Siehe Drucksache 0393/2007/BV

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet

Bernd Stadel

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Übersichtsplan, ohne Maßstab